

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 316.

Dienstag den 12. November.

1850.

Morgen Mittwoch den 13. November a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten der Finanzdeputation über

- a) eine der Sonntagschule zu gewährende Unterstützung,
- b) die Regulirung der Hebesätze des Wechselstempels,
- c) die Verwendung der letzten Serien der neuen Stadtanleihe und
- d) die Erledigung eines, bei Prüfung des diesjährigen Budgets gestellten Antrags.

2) Gutachten der Deputation zu den localstatutar. Angelegenheiten, die Beibehaltung der für den Wochenmarkt auf dem Ranft'schen Plage angestellten 4 Rathsdienere betr.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche im Laufe des jetzigen Jahres das hiesige Bürgerrecht erlangt haben, oder als Schutzverwandte aufgenommen worden sind, ohne noch der ihnen resp. Seiten des Stadtraths gewordenen Weisung, bei uns zum Eintritt in die Communalgarde sich zu melden, nachgekommen zu sein, werden hiermit aufgefordert,

nächsten Sonnabend den 16. d. M. Nachmittags 5 Uhr

im Bureau des Ausschusses (Markt, alte Waage 1. Etage) sich persönlich zum Eintritte in die Communalgarde zu melden und den erforderlichen Handschlag zu leisten.

Etwasige Reclamationen gegen diesen Eintritt aber sind unter gesetzlicher Begründung vor obbemerktem Tage in den gewöhnlichen Expeditionsstunden auf dem genannten Bureau anzubringen.

Die Außenbleibenden haben sich weiterer gesetzlicher Maßnehmung zu gewärtigen.

Leipzig den 11. November 1850.

Der Communalgarden-Ausschuss.

G. W. Neumeister, Commandant.

Adv. Wachs, Prot.

Preis- und Gewichtsbestimmung

für nachbenanntes Gebäck

der Stadt- und Dorfbäcker,

vom 10. November 1850 an,

nach dem jetzigen Preise

des Scheffels vom besten Weizen zu 4 Thlr. 5 Ngr. bis 4 Thlr. 10 Ngr.

des Scheffels Korn zu 3 Thlr. 7 1/2 Ngr. bis 3 Thlr. 10 Ngr. gerechnet.

Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle Zulage,

ein Franzbrod für drei Pfennige 5 3/4 Loth,

eine Semmel für drei Pfennige 7 Loth,

ein Dreiling für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermischt) . 10 Loth

wiegen. Ferner ist zu geben: Kernbrod

für drei Pfennige 11 3/4 Loth.

= einen Neugroschen 1 Pfd. 6 3/4 Loth.

= zwei dergleichen 2 Pfd. 13 1/2 Loth.

An gutem, reinem Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorfbäcker

für zwei Neugroschen 2 Pfund 13 1/2 Loth.

für vier dergleichen 4 Pfund 28 3/4 Loth.

= sechs dergleichen 7 = 12 =

= acht dergleichen 9 = 29 1/2 =

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Ausdrückung der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kinde, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neu-

groschen, zu verkaufen. Wegen Jedes fehlenden Loths bei Franzbroden, Semmeln, Dreilingen und Kernbroden wird, außer Confiscation derselben, der Bäcker mit Fünf Neugroschen bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Fehlen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Loth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs Loth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Loth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Loth; würde jedoch noch mehr am Gewichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confiscirt werden. Auch haben Contravenienten im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten. Leipzig, am 9. November 1850.

(L. S.) Der Rath der Stadt Leipzig.

Rath.

Spöhsen.

Leipziger Börse am 11. November.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	—	Magdebg.-Leipziger	—	214
Berlin-Anhalt La. A.	—	—	Sächs.-Schlesische .	92	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Bairische . .	84	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 10-P-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	desbank La. A. . . .	—	—
Leipzig-Dresdner .	125	—	do. La. B.	—	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	—	Preuss. Bank.-Anth.	—	—
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	—	—

Börse in Leipzig am 11. November 1850.

Course on 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143 1/4	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16	—	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 1/2 %	v. 500	—	91 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 3/4	Holländ. Duc. à 3 1/2 % auf 100	—	6 1/2 *	—	do. do. à 4 1/2 %	v. 100 u. 25	—	100 1/4
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Kaiserl. do. do. - - - do.	—	6 1/2 *	—	do. do. à 4 1/2 %	v. 500	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 2 Mt.	111 3/4	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/4	—	- lausitzer do. . . . 3 1/2 %	v. 100 u. 25	—	88
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 3/4	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/8	—	do. do. do. . . . 3 1/2 %	v. 100 u. 25	—	96
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 2 Mt.	57 1/4	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. do. . . . 3 1/2 %	v. 100 u. 25	—	100 3/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151 1/4	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/4	—	Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3 1/2 % pr. 100 1/2	—	108	—
London pr. 1 1/2 Sterl.	k. S. 2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. - do.	—	—	—	Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 1/2 %	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S. 2 Mt.	—	80 7/8	Silber do. do. . . . do.	—	—	—	Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2 %	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	—	78 1/2	Staatspapiere, Action etc.,			—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—
Augustd'or à 5 1/2 1/2 Mk. Br. u.	k. S. 2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen.			—	—	à 3 1/2 % in Pr. Cour. pr. 100 1/2	—	—
à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	k. S. 2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 1/2	84	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 1/2 % pr. 150 fl. C.	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	k. S. 2 Mt.	—	—	à 3 1/2 % im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	—	—	do. do. à 4 1/2 % - do. do.	—	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	k. S. 2 Mt.	—	12 1/4	do. do. do. . . . à 1 1/2 % à 500	93	—	—	do. do. do. . . . à 3 1/2 % - do. do.	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	do. do. do. . . . à 5 1/2 % kleinere . . .	102	—	—	Lauf. Zins. à 10 3/4 % im 14 1/2 F.	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 %	—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 10 3/4 %	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	im 14 1/2 F. } kleinere . . .	89	—	—	Leipzig Bank - Action à 250 1/2	161	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	Action d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	125	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	1855 à 4 1/2 %, später 3 1/2 % à 100 1/2	84	—	—	à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	K. Preuss. St.-Gr.-Cassenscheine	—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 1/2	92	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	à 3 1/2 % im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 1/2	—	—	—	Löh.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100 1/2	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	à 3 1/2 % im 14 1/2 F. } kleinere . . .	—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	214	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—	do. do. 4 1/2 %	—	—	—	à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—		—	—	—	Thüring. do. à 100 1/2 do. pr. 100 1/2	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—		—	—	—	Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	—		—	—	—	à 100 1/2 zur Zeit zinlos	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 4 Pf. *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

Paris den 8. November.	
5 1/2 Rente baar	92 75.
3 1/2 " " " " " " " " " "	57. 60.
Nordbahn 460. — Bankactien 2290. —	

London den 9. November.	
3 1/2 Consols baar und auf Rechnung	97 1/2.

Leipzig, den 11. November. Weizen loco 54-56. Roggen 39 bis 40. Gerste 26-27. Hafer 18-20. Rüböl 12. Spiritus loco 25.

Tageskalender.

- Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig:**
- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 6, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzter Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug
mit Personenbeförderung Morgens 7 Uhr bis Zwickau und
Reichenbach.
 - 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
 - 3) nach Berlin über Köderau (Breslau, Frankfurt a./D.
und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Per-
sonen- und Güterzug: Mittags 12 1/2 Uhr.
Anschlüsse in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 6, Abends 6 1/2
und Nachts 11 1/2 Uhr.
" " " " Frankfurt a. d. O. Abends 6 Uhr.
" " " " Stettin Morgens 6 1/2, Nachm. 12 1/2 und
Abends 5 Uhr.
 - 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.)
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 1/2 und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5 1/2 U., letzter mit
Uebernachtung in Riesa.
Anschlüsse in Riesa nach Döbeln und Limmritz Morgens 8, Nachm.
2 1/2 und Abends 7 Uhr.
" " Dresden nach Görlitz und Bittau Morgens 6, Vorm.
10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.
" " " " Krippen (Schandau) Morgens 7, Nachm.
5 1/2 Uhr. Localzug nach Birna Vorm.
10 1/2, Mittags 1 1/2 Uhr (Sonn- u. Fest-
tage bis Krippen) u. Abends 9 1/2 Uhr.
" " Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min
" " Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.

- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel
(Gießen). Personenzüge: Morgens 6 1/2, Mitt. 12 U.
und Abends 5 Uhr, letzter mit Uebernachtung in Erfurt. —
Güterzüge: Morgens 5 und 7 1/2 Uhr.
Anschlüsse in Halle nach Eisenach Morg. 6 1/2, Vorm. 9 u. Nachm. 2 U.
" " Halle nach Erfurt Abends 6 Uhr.
" " Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9 1/2, Nachm. 3
und Abends 9 Uhr.
" " " " Cassel Morg. 5, Vorm. 11 1/2, Abds. 7 1/2 U.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln
(Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens
6 1/2, Mittags 12 (mit Uebernachtung in Uelzen, Hannover
und Wittenberge), Nachmitt. 3 (von Cöthen aus Güterzug),
Abends 5 Uhr und Nachts 10 1/2 Uhr. — Güterzüge: Mor-
gens 7 1/2 und Abends 6 1/2 U., letzter Zug mit Uebernachtung
in Cöthen.
Anschlüsse in Cöthen nach Bernburg Morgens 8 1/2, Nachmittags 2 1/2
und Abends 7 1/2 Uhr.
" " Magdeburg nach Wittenberge (Mecklenburg)
und Hamburg Morgens 6 1/2 und Abds. 5 1/2 Uhr,
letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberge.
" " Magdeburg ebendahin, mit Uebernachten in Minden,
Vorm. 10 1/2 Uhr.
" " Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6,
Vorm. 10 1/2 und Nachmittags 5 1/2 Uhr.
" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
Hannover, Garburg, Bremen, Minden,
Düsseldorf und Cöln Morgens 3 1/2 Uhr.
" " Magdeburg gleichfalls dahin, mit Uebernachten in
Hannover und in Uelzen, Nachm. 4 1/2 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 12 bis
halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.
Gesellen-Verein Ab. 8-10 U. englische Sprache (Dr. Fi-
scher), französische Sprache (Dr. Gros-Glaube).
Des Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 U.
Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins im Kunst-
salon der Centralhalle; eröffnet von 8-4 Uhr.

Theater. (17. Abonnementsvorstellung.)

Der Prophet,

große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugene Scribe deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

Johann von Leyden	Herr Wiedemann.
Fibes, dessen Mutter,	***
Bertha, dessen Braut,	Fräul. Mayer.
Jonas,	Herr Quint.
Nathisen, } Wiedertäufer,	= Brassin.
Zacharias, }	= Behr.
Graf Oberthal,	= Stürmer.
Ein Kriegshauptmann	= Reifner.
Erste } Verkäuferin,	Fräul. Henning.
Zweite }	= Buch.
Erste } Bäuerin,	= Dienelt.
Zweite }	Frau Müllet.
Erster } Bürger,	Herr Schröter.
Zweiter }	= Schmeißer.
Erster } Bauer,	= Buchmann.
Zweiter }	= Wilske.

Banleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptkente und Soldaten der Wiedertäufer. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Großwähler. Mönche. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Boll von Münster. Kaiserliche Heerführer und Soldaten.

Ort der Handlung: Der erste und zweite Act spielt in Holland, die übrigen in und bei Münster. Zeit: 1534.

*** Fibes — Fräulein Haller, vom Königl. Hoftheater zu München, als dreizehnte Gastrolle.

Vorkommende Tänze, arrangirt vom Balletmeister Hrn. Hoffmann.

Im 3. Acte:

1) Pas de trois, getanzt von Herrn Balletmeister Hoffmann, Fräul. Rosenthal und Fräul. Deich.

2) Quadrille, auf Schlittschuhen ausgeführt vom Corps de ballet.

Sechstes**Abonnement-Concert**
im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.**Donnerstag den 14. November 1850.**

Erster Theil. Ouvert. zu Genovésa von R. Schumann. — Scene und Arie von L. v. Beethoven, vorgetragen von Fräul. Hermine Haller. — Concert für Pianoforte (Es dur) von L. v. Beethoven, gespielt von Herrn Ferd. Breunung. — Der Hirt auf dem Felsen, Gedicht von N. Vogl, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte und der Clarinette comp. von Franz Schubert, gesungen von Fräul. Haller, die Clarinettepartie vorgetragen von Hrn. Landgraf.

Zweiter Theil. Sinfonie (Nr. 1. C moll) von N. W. Gade.

Billets à 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Wegen des am 21. Novbr. fallenden Busstags findet das 7te Abonn.-Concert Donnerstag den 28. Novbr. statt.

Die Concert-Direction.**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist in der Zeit vom 31. vorigen bis zum 3. dieses Monats

ein schwarzes, mit rothem Leder gefüttertes und mit doppeltem Stahlbügel versehenes Porte-monnaie,

in welchem sich zwei Einhalerstücke, ein Einhalerschein und vier Fünfenstücken

besunden haben, aus einem in der Georgenstraße hier gelegenen Hause gestohlen worden.

Wir bitten um Mittheilung etwaiger in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 9. November 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Fischer, Act.

Auction

verschiedener Meubles und Handlungsbüchereien
heute Nachmittag von 2 Uhr an Grimma'sche Straße
Nr. 31, 1 Treppe hoch.

Franz Eduard Lorenz, requir. Notar.
NB. Es kommen 10 Stück fast neue Mahagoni-
Polsterstühle vor.

Seute

Fortsetzung und Schluß der Wein- und Cigarren-
Auction Reichstraße Nr. 36.

Adv. v. Wüde, Notar.

Seute von früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr
an Fortsetzung der

Mobilien-Auction

in Reichels Garten, Vordergebäude, Haupteingang links 1. Etage.
(Meubles, bronzirte Leuchter, Silberzeug etc.)

Dr. G. Rißner, Notar.

Neue Musikalienim Verlage von **Friedr. Kistner** in Leipzig:

David, Ferd., 6 Lieder für 1 Singstimme mit Piano-
fortebegleitung. Op. 26. (Frau Livia Frege ge-
widmet.) 1 Thlr.

— — 6 Lieder für 1 Singstimme mit Pianofortebegl. Op. 27.
2s Liederheft. (Frl. C. Mayer gewidmet.) 20 Ngr.

Liszt, Fr., Liebesträume. 3 Nottornos für Pfte. 1 Thlr.

Normann, 2 Charakterstücke für Pfte. Op. 1. 20 Ngr.

Willmers, R., Trillerketten für Pfte. Op. 69. 20 Ngr.

— — La danse des fées p. le Pfte. Op. 70. . . 1 Thlr.

So eben erschien bei **Herrn Friscke** (Reichstraße, Amt-
manns Hof) und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Dramatische Werke

von Heinrich Lucius.

Erstet Band: **Adelheid**,

dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen.

Preis brosch. 1 Thlr.

Loose

zur bevorstehenden 39sten Lotterie in bedeutender
Nummern-Auswahl empfehlen wir zum Verkauf.

G. C. Marx & Co.,

Brühl, gegenüber der Hainstraße.

Ergebnisse Anzeige.

Am heutigen Tage eröffnete ich meine in ganz neuer Form
eingerichtete

Tuchpresserei

und empfehle dieselbe hiermit zur gütigen Beachtung. Zugleich
erbitte ich mich zum Decatiren, Waschen und Appretiren aller
wollenen Stoffe und Kleidungsstücke unter Versicherung billiger
und schneller Bedienung.

F. A. Oberländer, Tuchscheremeister und Decateur,
Reichels Garten, Eisterstraße, dem Odeon gegenüber.

Das **Png-Gewölbe**, früher Nicolaisstraße Nr. 46, ist von
jetzt an

Stadt London.

Auch können daselbst junge Mädchen Beschäftigung erhalten.

Daguerreotypen auf Elfenbein

übertragen und als Miniaturgemälde nach der Natur ausgeführt,
welche für Weihnachtsen bestimmt sind, bitte ich möglichst bald zu
bestellen, damit nicht zuletzt die Zeit zur Ausführung fehlt. Die
Ausnahme, auch gewöhnlicher Daguerreotypen, geschieht täglich
von 9 bis 3 Uhr im Glassalon Johannisgasse Nr. 6/8.

Porträtmaler **F. W. Reichenbach.**

Galithypresen zu allen Größen, um Papier und Karten
zu glätten, **Buchbinderpressen**, **Stempel**, **Coilt**- und
Stegelpresen u. s. w. werden billig angefertigt und stehen
gegenwärtig einige zur Ansicht bei

Hugst Langhans, Gerbergasse Nr. 43.

Zur Nachricht.

Um vielfach ausgesprochenen Wünschen des Publicums zu genügen, bin ich bereit ein Monats-Abonnement, das vom Tage der Bestellung an gerechnet wird, auf die

Deutsche Allgemeine Zeitung

für den Preis von 1 Thlr. zu eröffnen. Für diesen Preis wird die Zeitung den Abonnenten täglich zwei Mal ins Haus gebracht. Bestellungen sind zu machen in den Expeditionen in Leipzig (Querstraße Nr. 8) und Dresden (bei E. Höcker, Neustadt, An der Brücke Nr. 2). Leipzig, im November 1850.

F. A. Brockhaus.



Die galvano-elektrischen Ketten von J. L. Goldberger

sind ein seit Jahr und Tag tausendfach bewährtes Heilmittel gegen nervöse, rheumatische und nichtische Leiden aller Art, als: Gesicht-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-, Knie- und Fußgicht, Ohrenstechen, Harthörigkeit, Säusen und Brausen in den Ohren, Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreizen, Krämpfe, Lähmungen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit etc. und werden nach wie vor in Leipzig nur allein bei Moritz Oberländer, Reichels Garten, und Otto Rohringer, Hainstraße, in ihrer ursprünglichen, bisher unübertroffenen Form und Zusammenstellung echt und zu den festgestellten Fabrikpreisen (à Stück mit Gebrauchsanweisung 1 Thlr., stärkere 1 Thlr. 15 Ngr., einfache Sorte 15 Ngr., in doppelter Construction (gegen veraltete Uebel anzuwenden) à 2 Thlr. und 3 Thlr.) verkauft. Diese Goldbergerschen Ketten sind patronisirt von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich und concessionirt von den hohen Ministerien der Medicinal-Angelegenheiten in Preußen und in Baiern; eben so sind sie geprüft und empfohlen von der Medicinischen Facultät in Wien u. von vielen Hundert renommirten Aerzten aus den verschiedenen Ländern Europa's; es verdient daher dieses berühmte Heilmittel mit vollem Rechte das Vertrauen, welches man ihm schenkt. Eine gedruckte Broschüre mit mehr denn Ein Tausend amtlich beglaubigten Attesten über die heilkräftige Wirksamkeit dieser leicht anwendbaren elektrischen Ketten von achtbaren Personen aller Stände wird in den oben benannten Depôts unentgeltlich ausgegeben.

Die Puppenfabrik von Julie Santsch,

Mauricianum, Durchgang neben dem Fürstenhause, empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einer reichen Auswahl angekleideter Puppen. Bestellungen, so wie Puppen zum Ankleiden werden baldigst erbeten und angenommen.

Hüte und Hauben in neuester Façon und billig empfiehlt

F. Seydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.

Auch werden daselbst getragene Hüte schnell und billig modernisirt.

Eine Partie 3—4000 Ellen Cattune in vorzüglichen Mustern zu 2—3 Ngr. pr. Elle; Mouffelines de laines, schwere Waare, 2 1/2—3 1/4 Thlr. pr. 18 Ellen; Napolitains, Lama's und dergl., bester Qualität, 4—6 Ngr. pr. Elle; Umschlagetücher 17 1/2 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.; verschiedene Cravattentücher à 4—15 Ngr.; ferner Hals- und Taschentücher, Westen und Beinleiderstoffe, Futterzeuge, echt englischen Hanszwirne etc. zu ausgezeichnet billigen Preisen bei Wilh. Braunsdorf, Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Thlr. 1. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à = 1. 5 = — =

Kinderschuhe à = — 22 = 5 =

im Fabriklager von L. C. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Gummi-Heberschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,

A. Scheuermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Ausverkauf

von allen Ausschnitt- und Modewaaren bei

A. G. Elze's Witwe, Theaterplatz Nr. 7, 3. kl. Treppen.

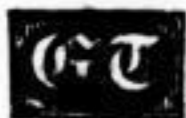


Feine Brillen, Coranetten, Operaucher werden zu überraschend billigen Preisen verkauft, einzelne Gläser zu 5 Ngr. passend eingezogen und alle Reparaturen billig hergestellt im optischen Institut von Julius Habenticht, Reichsstr. Nr. 11, 3. Etage.

Weisse Pariser Ballshlipse

empfiehlt zur bevorstehenden Ballsaison

F. J. Wucherer, Hainstraße Nr. 11.



Feuergeräth-Gestelle

für Stubenöfen in Messing und bronziertem Eisen, elegante Feuerzangen, Schaufeln und Pocher zu Kohlen in Stahl und Messing, wie auch feine Blasebälge empfehlen

Gebrüder Teclenburg.

Rein

Teppich-Lager

ist seit der Messe wieder durch neue Sendungen verstärkt worden und bietet jetzt eine große Auswahl von

Sopha-Teppichen, Bettvorlagen

u. s. w. dar.

Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.



Puppenköpfe und Leiber

in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen, im Duzend bedeutend billiger.

Holländisches Scheuerpulver

in Packeten von 1/2 Pfund à 1 1/2 Ngr., das billigste und beste Präparat zum Scheuern bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Mein Lager angefangener und fertiger **Sticke-**
reien, Filet- und Häkelarbeiten ist aber-
mals durch **Neuheiten** auf das Reichhaltigste
affortirt.
Franz Mauer,
Markt, Königshaus.

Carl Groß, jetzt Markt Nr. 12,
neben der Engelapothek,

führt immer noch das schöne Post- und bläuliche Schreib-
papier den Bogen zu 1 S.; **Salter, Bleistifte, weißes und**
coul. Seidenpapier; weißes und coul. Zeichenpapier;
Stahlfedern in 64 verschiedenen Sorten von 3 S. das Groß
an; **Kreidpapier; Thonpapier; Zuckerkästen** von 8 S.
an bis zu 1 S. 7 1/2 S. das Stück; **Honigfarben à St. 1 S.;**
Pastellstifte à 4 S.; Wäsche-Zeichentinte; echte engl.
Stahlfedertinte; immerwährende Kalender einer neuen
Erfindung; eine reiche Auswahl von **Porte-monnaies, Brief-**
taschen, Cigarren-Stuis, Tintenfässern, Schreib-
zeugen; ferner Spiegel-Toiletten à 5 S.; Ziehkästchen
à 15 S.; höchst elegante Federkästchen à 4 S.; fertige Schreib-
bücher; endlich

unzerbrechliche Metall-Schreibtafeln.

P. S. Um es dem Minderbemittelten möglich zu machen, auch
eine gute **Cigarre** zu rauchen, verkaufe ich jetzt wieder eine
wirklich sehr gute Sorte einzeln zu 3 Pfennigen.

Neueste Patent-Kleiderhalter, venetianische
Strick- und Stickeperlen in allen Größen,
Farben und Schattirungen in Maschen u. Reihen,
ebenso **Gold-, Silber- und Stahlperlen** billigst.

Eine neue englische Drehrulle

steht zur Ansicht und zum Verkauf Neumarkt Nr. 24.

Zu verkaufen oder zu vermieten

sind verschiedene Meubles in Mahagony, als: Divans, Secretaire,
Tische, Waschtische, Spiegel etc. kl. Windmühlengasse Nr. 11.

Zu verkaufen ist ein schönes Billard mit allem Zubehör
kleine Fleischergasse Nr. 7 parterre.

Zu verkaufen stehen billig Ritterstraße Nr. 38 parterre Di-
vans, Secretaire, Commoden, Küchenschranke, Ausziehtische.

Ein paar gut zusammenpassende Kerbmaschinen sind zu ver-
kaufen Lindenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein paar gute Zugpferde sind billig zu verkaufen in der Moritz-
straße Nr. 13.

Zum Verkauf
sind Speck- und andere fette Schweine
angekommen Serbergasse, Fleischerherberge
bei Bier.

Winkelmüller Torf

das Tausend 3 S. 20 S. Bestellungen werden angenommen bei
Herrn Kaufmann **Schindl** am Markte, Stieglitzens Hof.

Die Klöber'sche Steinkohlen-Niederlage am Sächsisch-Bairischen Bahnhofe

empfehlen ihre Steinkohlen aus den eigenen Kohlenwerken und ver-
sichert bei der vorzüglichsten Qualität, die sich an hiesigem Plage
mit befindet, die billigsten Preise. Aufträge werden, außer in der
Haupt-Niederlage, noch angenommen Brühl, im goldnen Har-
nisch im Einzelverkauf, Tuchhalle bei Hrn. Restaurateur **Saehle**.

Neue Böhmisches Pflaumen, groß und süß von Frucht, empfehlen
Deitschel & Winkert.

Strasburger Gänseleber-Pasteten

in Terrinen empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Holsteiner Austern, Frankf. Bratwürste, russische
Zuckerschoten empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Fromage de brie und
do. de Rocquefort
empfehlen billigst

A. C. Ferrari,

Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Von **Strasburger Gänseleber-Pa-**
steten in Terrinen von diversen Größen
erhielt ganz neue Sendung

A. C. Ferrari,

Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Memminger Schüblinge,

eine sehr delicate Wurst, empfiehlt jedem Feinschmecker

F. Blume, Königsplatz Nr. 12.

Gelochten Schinken à Port. 2 S., Frankfurter Bratwurst à
Port. 2 S., Kal in Gelee 2 S., Kal marinirt 2 S., marinirte
Heringe mit allen Früchten à Port. 1 S. 8 S.

Moritz Rosenkranz, Hotel de Saxe.

Kaufgesuch.

Zwei starke, gesunde und kräftige Arbeitspferde in mittlerem
Alter werden zu kaufen gesucht im Gewölbe Nr. 44/1029 Frank-
furter Straße.

Zu kaufen gesucht wird getragenes Schuhwerk, gut oder
defect, es wird auch abgeholt, auch wird gebeten Hausnummer
und wie hoch anzugeben, Ritterstraße Nr. 44, 3 Tr. vorn heraus.

Zu kaufen gesucht werden 6 gebrauchte aber noch gute
Mahagony-Polster- oder Rohrstühle. Adressen unter Z. Z. beliebe
man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine kleine gebrauchte **Drechselbank** zum
Privatgebrauch. Adr. sind Nr. 10 Köpplatz, 2. Et. abzugeben.

Ein junger Kaufmann sucht ein solides Geschäft zu erkaufen
oder als Compagnon in eins dergleichen einzutreten. Adressen
P. S. H. 36. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein junger noch lediger Mann mit einigem Vermögen, 500 S.
disponibel, wünscht in ein Geschäft (kaufmännisch oder nicht kauf-
männisch) als Theilnehmer beizutreten oder selbiges auch käuflich
zu übernehmen.

Adressen sind unter A. W. XIV. poste restante franco Leipzig
abzugeben.

Zu leihen gesucht werden gegen gute erste Hypotheken
200, 300, 500, 600 und 1000 Thlr. Offerten wolle man Ser-
berstraße Nr. 11, 2 Treppen abgeben.

Zu verleihen

sind 1200 und 300 Thlr. und gesucht werden 4000 Thlr.
gegen Mündelhypothek durch

Adv. **Kouy, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Eine sehr anständige Familie sucht billig ein Kind in Pension
zu nehmen, von hier oder vom Lande.

Das Nähere bei **C. S. W. Sanger, Reichstr. 27, 1 Tr.**

In Dienst gesucht wird sofort ein kräftiger Bursche von 15 bis
17 Jahren in ein gewerbliches Geschäft.

Näheres Barfußmühle im Hofe rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Fiackerkutscher Ser-
bergasse Nr. 5.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger ordnungsliebender Knecht,
welcher gut mit Pferden umzugehen weiß. Näheres wird ertheilt
vor dem Zeiger Thore bei dem Rathspachter Herrn **Schramm**.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt,
bei **Hermann Thieme, große Funkenburg.**

Ein kräftiges, reinliches Mädchen, im **Kochen** und Hausarbeit
wohl erfahren, wird zu miethen gesucht. Nur solche, welche gute
Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Lehmanns Garten
3tes Haus, 3te Thüre, rechts 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, das sich keiner häuslichen Arbeit scheut und mit guten Zeugnissen versehen ist und gleich anziehen kann, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein gut gesittetes, an Ordnung gewöhntes Mädchen ins Buffet der Restauration der sächsisch-bayerischen Staatseisenbahn.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein in der Küche erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen Petersstr. 26 im Gewölbe.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen Ritterstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches, in Küche und häuslichen Arbeiten wohlverfahrenes Mädchen Gerbergasse Nr. 58 im zweiten Stock.

Gesucht wird zum 1. Dec. ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, im Kochen und Hausarbeit nicht ganz unerfahren. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden Köpplatz Nr. 10, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen kann Arbeit und Schlafstelle erhalten Frankfurter Straße Nr. 51 im Hofe links 1 Treppe.

Für Kaufleute

ist ein militärfreier, lediger und cautionsfähiger, gebildeter Mann als Markthelfer zu empfehlen. Adressen bittet man beim Hausmann Kühn, Markt Nr. 14 abzugeben.

Gesuch.

Ein gesunder starker militärfreier Mann, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann, Kutscher etc. und unterzieht sich jeder Arbeit. Herr Kaufmann Engelbrecht, Grimm. Gasse, wird Näheres mittheilen.

Ein junger Mann, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Condition als Commis in einem Kurzwaaren- oder sonstigen Geschäfte. Adressen unter Chiffre O. R. H 44 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein junger rüstiger Mann sucht als Markthelfer ein Unterkommen, wo möglich zum sofortigen Antritt. Geehrte Herren Principale werden höflichst ersucht, ihre Adressen unter H. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann von hier sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 27 im Gewölbe bei Herrn Tanzer abzugeben.

Ein junger verheiratheter Mann, 32 Jahre alt, kinderlos und militärfrei, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur Feller, kleine Fleischer-gasse Nr. 4.

Stellegesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, das in allen weiblichen Arbeiten, wie Weißnähen, Kleidermachen, Putzmachen, Häkeln und dergl. wohl unterrichtet ist, auch etwas französisch spricht, sucht auf Weihnachten bei einer soliden Herrschaft Familienverhältnisse halber ein Unterkommen. Darauf reflectirende Herrschaften werden ersucht, ihre Adressen mit V. W. bezeichnet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein in jeder Hinsicht gut zu empfehlendes, in Land- und Hauswirthschaft, so wie in feinen weiblichen Arbeiten, im Rechnen und Schreiben gründlich erfahrenes Mädchen sucht sofort eine anderweite Anstellung. Gütige Offerten bittet man franco an Madame Lattermann in Lausitz zu richten.

Gesuch. Ein Mädchen von gesehenen Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem alten Herrn oder Dame und kann die besten Zeugnisse beibringen.

Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort einen Dienst Thomaskirchhof Nr. 9, 2 Treppen.

Eine anständige gebildete Person sucht als Wirthschafterin eine Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame und in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Näheres Petersstraße Nr. 8,

Gesucht wird von einem Beamten für Ostern 1851 ein auf der Sonnenseite gelegenes Familienlogis in der innern Vorstadt, bestehend in 2 bis 3 Stuben, Kammern und Zubehör mit Garten. Adressen bittet man in der Gold- und Silberwaarenhandlung J. C. Andrá, Grimma'sche Straße, niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern k. J. eine freundliche mittlere Familienwohnung. Adressen abzugeben große Fleischer-gasse Nr. 4, 1 Tr.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie zu Ostern ein Logis von 60—100 fl , Meßlage und nicht über 2 Treppen. Adressen sind gefälligst abzugeben Markt, Barthels Hof im Kleidermagazin.

Eine Parterrewohnung, wo möglich in der innern Dresdner Vorstadt, für einen Fleischer passend, wird zu Weihnachten zu miethen gesucht. Adressen unter P. 4 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein frequentes Gasthaus zweiten Ranges in der schönsten Lage Leipzigs ist mit vollständigem Meublement sofort zu verpachten. Zu erfragen bei Herrn Notar Kühn, Burgstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist zu Ostern 1851 eine gut eingerichtete Feuerwerkstatt. Näheres Dresdner Straße Nr. 30 parterre.

Die herrschaftlich eingerichtete erste Etage des sub Nr. 5 in der Königsstraße gelegenen Hauses, bestehend aus 10 Stuben nebst Kammern und sonstigen Zubehörungen, ist von Ostern 1851 ab durch mich billig zu vermieten.

Adv. Rob. Jenker, Grimm. Straße Nr. 5.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Logis, bestehend aus drei Stuben und allem Zubehör, mit oder ohne Garten, Frankfurter Straße Nr. 21, 1 Treppe.

Im „weißen Adler“ sind mehrere Familienlogis und Niederlagen zu vermieten durch Adv. A. W. Volkman, Thomaskirchhof Nr. 20, 3 Treppen, alte Post.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Kammer, gleich oder den 1. Decbr. zu beziehen, ohne Bett, Petersstr. 8, 4. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle, heizbar, Zeißer Straße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an einen anständigen Herrn in der Nähe des Marktes ein sehr gut meublirtes Wohn- und Schlafzimm. Das Nähere darüber zu erfragen bei Herrn Louis Rocca in der Grimma'schen Straße.

Zu vermieten ist ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach an der Promenade an einen Herrn der Handlung Place de repos, Haushür Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich und gut meublirte Stube Brühl Nr. 54 und 55, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 meublirte Zimmer, das eine auch als Schlafstelle, Brühl Nr. 31, 3. Etage.

Ein Zimmer mit Alkoven ist zu vermieten Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Eine freundliche Stube mit Alkoven ist an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten Magazingasse Nr. 9, 2. Etage.

Eine freundlich meublirte Stube ist zum 1. Dec. zu vermieten Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Etage links.

Eine schön meublirte Stube nebst Schlafkammer ist sofort oder zum 1. Decbr. zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 7, 1 Tr.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafgemach, innere Dresdner Straße Nr. 50, 1 Treppe, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten an einen Herrn große Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen vorn heraus.

Für ganz solide Herren sind Schlafstellen offen Neumarkt Nr. 36 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen ordentlichen Herrn sogleich oder zum 1. December Reichstraße Nr. 33, 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen und sogleich zu beziehen Morichstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Central-Halle.

Da es verflorenen Sonntag allgemein an Platz fehlte, habe ich die Einrichtung getroffen, die **Locale der Bierhalle** noch beitem vergrößern zu lassen. Der **Damen-Salon** ist recht niedlich geschmückt, daher der Aufenthalt an Gemüthlichkeit bedeutend gewonnen hat; überhaupt habe ich mich bemüht, den Aufenthalt meiner geehrten Gäste so angenehm als möglich zu machen.

Morgen Concert vom Stadtmusikchor. Entrée à Person 12 Pfennige.

G. S. Neusch, Restaurateur.

Schützenhaus.

Morgen Mittwoch **XII. Extra-Concert**, gegeben von dem Musikchor des Director **Jul. Lopitzsch.**

Hôtel de Saxe.

Heute Concert vom Musikchor des **4. Bataillons** der Leipziger Communalgarde.

HOTEL DE SAXE.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich eine Auswahl warmer Speisen.

W. Hoefiger.

Kirmes im Gasthof zu Lindenau.

Heute und morgen zum zweiten Haupttag lade ich zu gütigem Besuche ergebenst ein.

C. Jabn.

Zur Kirmes in Plagwitz

heute Dienstag und morgen Mittwoch, wobei ich mit einer besonderen Auswahl Speisen und Kuchen, kalten und warmen Getränken bestens aufwarten werde, lade ich ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.

Düngefeld.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei. **C. A. Mey.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

F. A. Basse.

Kraziengarten zu Meuditz.

Zur Kirmes heute Dienstag und morgen den 13. Nov. **Concert und Tanzmusik.** Das Musikchor v. **J. C. Görtsch.**

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Dienstag 12. und 13. Nov., als die beiden Haupttage meiner Kirmes, lade ich alle meine Freunde und Bekannte ergebenst ein. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

F. Rudolph.

Mittwoch und Donnerstag

Kirmes in Dölitz,

wozu ergebenst einladet

C. Kunzmann.

Zur Kirmes in Probsthaida

morgen Mittwoch und Donnerstag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, Anfang 3 Uhr. Das Musikchor v. **J. C. Görtsch.**

Morgen Mittwoch den 13. Novbr.

Anfang der Kirmes im Gasthof zu Probsthaida.

Für gute Getränke und Speisen ist aufs Beste gesorgt.

Brunner.

Kleinzschocher.

Zur Orts-Kirmes Dienstag und Mittwoch starkbesetzte **Concert- und Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet das Musikchor.

Heute Abend zu Hasen- und Entenbraten mit Weinkraut und verschiedenen andern warmen und kalten Speisen, so wie zu echt bairischem und gutem Lagerbier ladet ergebenst ein

C. S. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Morgen Schlachtfest bei **J. S. Schildhauer, Windmühlenstr. Nr. 19.**

Heute Abend Schweinshöchchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. S. Dieze, große Fleischergasse.**

Heute Abend halb 6 Uhr Schweinshöchchen mit Klößen und ein Fäßchen gutes Thüringer Lagerbier wird angezapft à Töpfchen 1 $\frac{1}{2}$ und ladet ergebenst ein

A. Winkler, Burgstraße Nr. 25.

Dresdner Käsekäulchen heute Abend und ein gutes Glas Bier, Bierniederlage, Hainstraße im Stern.

Verloren wurde gestern vom Brühl bis zur Peterkirche ein goldner Ring. Gegen Belohnung abzugeben Brühl 34. **Eißner.**

Verloren wurden 5 Leihhauszettel. Wer dieselben zurück bringt, erhält eine Belohnung. Abzugeben im Brühl Gewölbe Nr. 5.

Verloren gegangen ist ein Bund Schlüssel im Durchgange von der Hainstraße nach der Katharinenstraße im Stern. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 Thlr. Belohnung im Gewölbe des Herrn **Bachmann, Hainstraße 6** abzugeben.

Verspätet.

Abhanden gekommen ist am Sonnabend den 2. Nov. Abends im kleinen Kuchengarten ein in Wolle und Seide gewirkter Ohrenwärmer. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Petersstraße in der Restauration des Herrn **Schaacke** abzugeben.

Vergangene Michaelismesse sind aus dem Hause des Seifensebers Herrn **Wunderlich** 2 Ballen Leder, A 85 und F 97 falsch abgeholt worden.

Wer darüber Auskunft geben kann, wird gebeten solche Herrn **Wunderlich** zukommen zu lassen.

Den 31. October ist im Gewandhaussaale ein Stock zurückgelassen worden; kann abgeholt werden bei

J. S. Wähner, Dresdner Hof.

Zugelassen ist ein junger schwarz und weißer Wachtelhund. Abzuholen Burgstraße Nr. 20 im Hofe 2 Treppen.

Zugelassen ist den 4. d. M. ein schwarzer Wachtelhund mit weißer Brust und weißen Füßchen, ohne Steuerzeichen. Abzuholen gegen Futterkosten und Gebühren Petersstr. 16, 3 Tr. quervor.

Daß ich auf Winkelmühlchen Dorf keine Bestellungen mehr annehme, zeige ich hierdurch an.

Carl Bemmann, Dresdner Straße Nr. 53.

Da sich der Buchbindergehülfe Herr **Hösch** als ein Ehrenmann gezeigt, so nehme ich die in Nr. 313 des Tageblattes gegebene Aufforderung wieder zurück. Wirthschaft Johannisgasse Nr. 40.

Der Stud. med. **D. Poll** aus Dessau wird ersucht, seinen Aufenthalt anzuzeigen. **A. Weiß.**

Dir und dem Kuchenbäcker Dank!

Das Festmahl in Stdt. H. fällt aus.**Paedag. Gesellschaft. Rechnen.****Leipziger naturforschende Gesellschaft.**Dienstag den 12. November Abends 6 Uhr Sitzung.
Das Directorium.**Kunst- und Gewerbeverein.**Allgemeine Versammlung Dienstag den 12. Novbr. Abends 7 Uhr.
Vortrag über Lithographie, mit den nöthigen Vorzeigungen verbunden.**Entbindungs-Anzeige.**Gestern Abend 1/26 Uhr wurde meine liebe Frau, **Louise** geb. **Sellner**, von einem Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 10. Novbr. 1850. **A. W. Bornemann.**Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Verwandten und Freunden nur hierdurch an.
Leipzig den 11. November 1850.**Theodor Volter.**
Manny Volter, geb. **Schlüssel.****Todes-Anzeige und Dank.** Schnell und unerwartet wurde mir am 8. November mein guter theurer Mann von meiner Seite gerissen; mit ihm, dem treuen Lebensgefährten, habe ich 33 Jahre manche Freude, manches Leid getheilt. Möge Gott ihn mir jenseits wieder entgegenführen. — Ihnen Allen, die mir in den letzten schweren Stunden so treu und liebevoll zur Seite standen, so wie Ihnen, Freunde und Collegen des Verstorbenen, die Sie durch Ihre Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte Ihre Freundschaft und Theilnahme bewiesen, meinen tiefgefühlten Dank.
Wilhelmine verw. Döling.**Nachruf.**Am 8. d. M. starb Herr **J. G. Döling**, seit 27 Jahren als alter Freund meines seligen Vaters und auch der meinige in unserm Geschäfte thätig. Vor 3 Jahren ward ihm das selbste Stück zu Theil, gesund und kräftig im Kreise seiner Collegen sein fünfzigjähriges Buchdruckerjubiläum zu feiern. Grachtet und geschätzt von mir und Allen, die ihn näher kannten, spreche ich hierdurch mein herzlichstes Bedauern über sein Hinscheiden und die Anerkennung seiner musterhaften Thätigkeit aus.**C. P. Meizer.****Die Rathhausuhr**
ging Montag den 11. November um 8 Uhr Morgens 1 Minute
24 Secunden vor.**Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.**

Der Verkauf zum Besten des Vereins,

Königsstraße Nr. 7,

ist geöffnet heute von 9—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Louise Braune. Caroline Grafer. Anna Girzel. Therese Osterloh. Johanna Meimer.**Allgemeiner Kunstverein.**

Das 1ste Vereinsblatt „Mutterliebe“ wurde so eben den Mitgliedern übergeben, und ersuchen wir diejenigen geehrten Kunstfreunde, welche gesonnen sind sich bei dem Allgemeinen Kunstverein zu betheiligen, uns baldigst davon zu benachrichtigen, damit wir denselben die Vereinsblätter ebenfalls regelmässig zustellen können.

Die Gemälde-Ausstellung des Allgemeinen Kunstvereins im Kunstsalon der Centralhalle

ist Wochentags von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags und Sonntags von 10 Uhr bis 1 Uhr Mittags geöffnet. Mitglieder haben freien Eintritt.

Englische Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig.**Heute Abend 8 Uhr Volksverein in Weils Kaffeegarten. Der Vorstand.**

Heute den 12. November Abends 7 Uhr im großen Saale der Bürgerschule 3. Vorlesung des Prof. Friede: Die Grundzüge des Einflusses der neuern Philosophie, besonders Kants, Schellings, Hegels, Schleiermachers, auf unsere gegenwärtige religiöse Stellung. Die Freiheit des religiösen Individuums im Allgemeinen. Die Grundfrage des Rationalismus und Supranaturalismus und deren Versöhnung. — Eintrittskarten für den Gesamtcurfus zu 3 Thlr., für Familien und Lehrer ermäßigt, und für die einzelne Vorlesung (zu 10 Ngr.) sind am Eingange des Saales zu erhalten.

Angekommene Reisende.Blumenthal, Kfm. v. Hamburg,
Broquette, Kfm. v. Paris, und
v. Böhmer, Graf, Offic. v. München, G. de Bav.
v. Brandenstein, Freiherr v. Hildesheim, Hotel
de Russie.
Bertram, Kfm. v. Ulm, Hotel de Russie.
Bon, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.
Böhme, Kfm. v. Chemnitz, St. Dresden.
Conrad, Frau v. Berlin, Hotel de Bav.
Durst, Kfm. v. Zürich, Palmbaum.
Denkewitz, Part. v. Gera, St. Wien.
Eichel, Amtmann v. Rigen, Münchner Hof.
Finke, Apoth. v. Schmöln, Münchner Hof.
Fuhrmann, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
v. Friedrichs, Baron v. Carlsbad, G. de Bav.
Gémusens, Kfm. v. Basel, und
Gahn, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Bav.
Grühl, Amtm. v. Gilsberg, St. Dresden.
Grothe, Frau v. Weissenfels, St. Gotha.Hoyf, Kfm. v. Uhlfeld, gr. Baum.
Hermann, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
Hädel, Hopsenhändler v. Begestein, braunes
Kof.
Hoffmann, Kfm. v. Erfurt, und
v. Heldreich, Hauptm. v. Dresden, G. de Bav.
Hirsch, Kfm. v. Königsberg, Palmbaum.
Heine D. v. Dresden, Stadt Wien.
Herlich, Kfm. v. Ruffig, w. Schwan.
Jacobs, Kfm. v. Coburg, St. London.
Kagenellenbogen, Kfm. v. Rayban, Ritterstr. 14.
Latham, Stud. v. Antwerpen, Hotel de Bav.
Lacke, Gastw. v. Auerbach, Münchner Hof.
v. Rinkwitz, Kammerherr v. Dresden, Münch-
ner Hof.
Marburgo, Kfm. v. Triest, und
Mösch, Kfm. v. Genf, Hotel de Russie.
Müller, Literat v. Dresden, St. Breslau.
Müller, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.v. Otting, Graf, Offic. v. München, G. de Bav.
Dehmig, Kfm. v. Meerane, St. London.
Dschag, Kfm. v. Buchholz, St. Wien.
Döpsch, Amtm. v. Werderhausen, Palmbaum.
Phirao, D. v. Kalumata, St. London.
Picht, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
Rottel, D. v. Neuf, St. Wien.
Richter, Kfm. v. Zittau, Kranich.
Saalbach, Kfm. v. München, Kranich.
Stephany, Kfm. v. Minden, Palmbaum.
Seyche, Kfm. v. Ruffig, w. Schwan.
Schade, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
Spitz, Kfm. v. Eibersfeld, und
v. Stuttgart, Frau v. Weissenfels, St. Goltz.
Lischendorf, Kfm. v. Schneeberg, gr. Baum.
v. Tschudy, Baron v. Berlin, St. Hamburg.
Wunderlich, Fabr. v. Meerane, St. London.
Willstruch, Kfm. v. Annaberg, gr. Baum.
Zimmermann, Fabr. v. Prag, St. Dresden.Druck und Verlag von **C. Holz.**